

# 1. Mannschaft / Spielbericht vom 06.02.2009

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTG Fichte Hagen/ Dahl II = 9:2

>>> VfL nimmt Fahrt auf für Spitzenspiel am kommenden Freitag<<<

Das Spiel gegen die geballte Erfahrung der Liga, der TTG Fichte Hagen/ Dahl II mit Helmut Hupka und Heinz-Dieter Tenne verlief diesmal nicht so holprig wie noch das Hinspiel, in dem wir mit 9:5 gewannen. Am Rande bemerkt sei, dass im Hinspiel die Fichteraner mit 4 Mann Ersatz antraten !!!

Im Rückspiel traten sie dann aber komplett an und zum ersten Mal gegen uns mit ihrem neuen oberen Parkreuz in Form von Wilfried Fürstenberg und Martin Wetter.

Anfänglich taten wir uns noch recht schwer, da gerade die Doppel nicht alle kamen. Während unsere Spitzendoppel Skrinjar/ Kibrisli und Grbesa/ Xentis ihren Job gut erledigten, taten Jens und ich leider das Gegenteil. In Vorhalle soll es ja ein Doppel mit dem Namen Pitschi und Patschi geben und so langsam können wir diesen Namen personalausweis-technisch auch schon mal beantragen. Kurz gesagt das war nix, vielleicht auch sogar noch eine Schublade unter nix.

Aber es gab auch sehr positives zu bestaunen. Jens zeigte im Einzel eine klasse Leistung und gewann seine beiden Spiele souverän mit 3:0. Fürs Doppel gilt dann nächste Woche, das Fläschchen Bier nicht zu vergessen, dann klappts auch mit dem Nachbarn.

Und auch der im vorherigen Spiel gegen Schwerte noch selbsternannte „Mann des Spieltages“ und von meinem letzten Spielbericht arg gebeutelte Oli Grbesa zeigte sich gut drauf. Oli nahm sich diesen wohl mehr oder weniger zu Herzen und zeigte eine Trotzreaktion.

An diesem Tag hatte Oli den Titel dann auch wirklich verdient. Oli machte gegen den schwierig zu spielenden Heinz-Dieter Tenne ein sehr gutes Spiel und gewann im Eiltempo mit 3:0 und auch mit ganz klaren Sätzen. Im Hinspiel konnte Tenne oben noch beide Spiele gewinnen.

Oli Grebsa wird deshalb nun von mir zum „Mann des Spieltages“ gekrönt.

Und auch CaNoS, der alte Sinti-Zigeuner, zeigte gegen Kasarkis eine ICE-Lesitung und gewann knackig mit 3:0. Da Kasarkis im Hinspiel noch beide Spiele in der Mitte gegen Xentis und mich gewann, genoss Can dann seinen Sieg auch recht im Stillen.

Ein kleines Highlight erwartete die Texasgemeinde dann mit dem Spiel zwischen Xentis und Helmut Hupka. Frisurtechnisch quasi Locke gegen Vokuhila. Gefühlte 500 Jahre geballte Tischtennis-Erfahrung prallten aufeinander und Helmut Hupka verlangte Xentis auch alles ab, jedoch gewann Xentis am Ende, ich denke verdient, mit 3:1 und zeigte sich in blendender Form.

Einen kleinen Wermuthstropfen gab es auch noch. Dominik Skrinjar hatte nicht seinen besten Tag erwischt und verlor gegen Fürstenberg mit 2:3. Aber halb so schlimm bei einem 9:2-Erfolg.

Zu guter Letzt hier nochmals der Hinweis, dass es am nächsten Freitag (13.2.) dann gegen den TC Lichtendorf II geht, wo eine Vorentscheidung hinsichtlich des 2. Platzes fallen könnte. Alle Texaner sind damit aufgerufen, uns am Freitag zu unterstützen. Gerade da die 2. Mannschaft spielfrei hat und die 3. Mannschaft am Do. spielt, hoffe ich auf große Unterstützung.

Die Punkte holten:

Doppel: Skrinjar/Kibrisli (1) und Grbesa/Xentis (1).

Einzel: Luschnat (2), Skrinjar (1), Grbesa (1), Elsner (1), Kibrisli (1), Xentis (1).

gez. Else